sprang schnell von dem Baume herab und lief durch den Garten, die Treppe hinauf, um der Thränen Spuren abzuwaschen, denn er war ein tapferer kleiner Bursche und wollte um die Welt nicht, daß irgendjemand merkte, daß er so schwach gewesen und selbst geweint hatte. Während er sein Gesicht in das kalte Wasser tauchte, dachte er darüber nach, was denn Herr Jones ihm wohl zu sagen haben könne. Er hatte gehört, daß er mit seiner Schwester in den Ferien an die Seeküste gehen wolle; wäre es möglich — wäre es wirklich möglich, daß sie ihn mitnehmen wollten? Das wäre doch zu herrlich! Er konnte es nicht glauben. Es schien ihm eher wahrscheinlich, daß Herr Jones ihm eine Strafpredigt halten wollte: er war sich freilich nicht bewußt, daß er irgendetwas Böses gethan hatte, aber es war ihm aufgefallen, daß Fräulein Lizzy ihn in den letzten Wochen ganz besonders kurz und unfreundlich behandelt und ihm bedeutend kleinere Portionen Fleisch und Pudding als seinen Kameraden gegeben hatte, und doch hatte er gar keine Idee, auf welche Weise er sie wohl beleidigt haben konnte.

Mitten in seinen Betrachtungen hörte er, daß die Glocke zum zweitenmale schärfer und offenbar ungeduldig geschellt wurde; schnell warf er das Handtuch beiseite und sprang die Treppe hinunter über drei Stufen zugleich, so daß er ganz atemlos vor dem Studierzimmmer ankam.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202208240813-0